

**Schweizerische Gesellschaft für
Skandinavische Studien (SGSS)**
Société suisse d'études scandinaves



Mitglied der Schweizerischen Akademie
der Geistes- und Sozialwissenschaften
www.sagw.ch

Einladung zu einem Vortrag von

Dr. Janet Duke

(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

**Germanische Interkomprehension
und die skandinavischen Sprachen.
Chancen und Perspektiven für die
Mehrsprachigkeitsdidaktik im Nordistik-Studium.**

Dienstag, 20. Mai 2014, 18.15 Uhr

Universität Zürich, Schönberggasse 9, 8001 Zürich

Deutsches Seminar, Raum SOD-002

Der Begriff *Interkomprehension* bezeichnet einen kommunikativen Prozess, wobei Sprecher verschiedener Sprachen in ihrer jeweiligen Sprache kommunizieren, ohne a) in die Sprache des Kommunikationspartners zu wechseln oder b) auf eine gemeinsame Verkehrssprache (wie z.B. das Englische) auszuweichen. Interkomprehension ist möglich, wenn Sprachen eine enge genetische Verwandtschaft und dadurch starke Überschneidungen in mehreren linguistischen Subsystemen aufweisen. Sie gehört zum kommunikativen Alltag in Skandinavien und ist somit hochgradig relevant für das Nordistik-Studium außerhalb Skandinaviens. In den letzten Jahren sind einige didaktische Konzepte für Interkomprehension in verschiedenen Konstellationen unter den germanischen Sprachen entwickelt worden. Im Idealfall versuchen diese, Erkenntnisse aus neuerer Forschung zu den linguistischen und sozial-psychologischen Voraussetzungen für Interkomprehension mit denen der Mehrsprachigkeitsdidaktik in Einklang zu bringen. In diesem Vortrag werden einige dieser Ansätze präsentiert und ihre eventuelle Relevanz für die Entwicklung einer schlüssigen Interkomprehensionsdidaktik für das Nordistik-Studium in deutschsprachigen Ländern erläutert.